

Workshop Angebot | Was Grenzen ermöglichen

Die Kunst zuerst das Bild zu
sehen - und erst dann den
Rahmen, der alles hält.



Grenzen bewusst gestalten | Der Sinn der Grenze ist die Ermöglichung

Die zentrale Führungsfrage

Wie gestalten Sie Grenzen, sodass sie Orientierung geben – ohne zu kontrollieren? Wenn Teams Grenzen nur als Verbot erleben, geht Energie verloren. Menschen ziehen sich zurück oder gehen in den Widerstand.

Werden Grenzen hingegen als gemeinsame Vereinbarung verstanden, entsteht Verlässlichkeit und Handlungsfähigkeit im Team.

Was, wenn nicht Grenzen Ihr Team begrenzt – sondern die Art, wie Sie darüber sprechen?

Im Zentrum steht die Frage: Wie gestalten wir Grenzen so, dass sie Orientierung geben, ohne zu kontrollieren? Wir arbeiten mit Bildern, Dialog und Reflexion. Damit Teams den Blick vom Rahmen auf den Inhalt lenken. Vom «Das darf ich nicht» hin zu «Hier wird etwas möglich».

Was Ihr Team mitnimmt

Nach dem Workshop kann Ihr Team:

- Grenzen als gemeinsame Vereinbarung statt als reines Verbot verstehen
- Klarer zwischen Schutz und Handlungsfähigkeit balancieren
- Spannungen an Schnittstellen in konkrete Absprachen übersetzen
- Verantwortung dort übernehmen, wo bisher vor allem Kontrolle erwartet wurde

Damit investieren Sie nicht abstrakt in «Soft Factors», sondern gezielt in Identifikation, Eigenverantwortung und gelingende Zusammenarbeit über Schnittstellen hinweg – und damit in die langfristige Tragfähigkeit Ihrer Versorgung.

Das Bild dahinter: Rahmen und Gemälde

Stellen Sie sich ein Gemälde im Museum vor. Der Rahmen begrenzt. Und genau dadurch holt er das Bild hervor und macht das Wesentliche sichtbar. So denken wir Grenzen in Organisationen: Sie schützen vor Überforderung und Chaos und schaffen Raum, in dem Menschen Verantwortung übernehmen, Entscheidungen treffen und sich zeigen dürfen.

Für wen ist der Workshop

Teamleitungen und Bereichsleitungen, die Klarheit schaffen wollen, ohne das Menschliche zu verlieren. Fachverantwortliche, die an Schnittstellen arbeiten und immer wieder Grenzfragen verhandeln. Interprofessionelle Teams, in denen Aufträge, Rollen und Kompetenzen nicht immer deckungsgleich sind.

Was wir tun

Wir erkunden mit Ihrem Team, welche Rolle Grenzen im Alltag spielen – sichtbar und unausgesprochen. Wir übersetzen Begriffe wie Vertrauen, Schutz und Freiheit in konkrete Situationen, die Ihre Mitarbeitenden kennen. Wir machen sichtbar, wo Grenzen heute tragen und wo sie bremsen. Gemeinsam entwickeln wir kleine, realistische Schritte, damit Grenzen künftig bewusster und wirksamer gesetzt werden.

Einen gelingenden Umgang finden. Dafür steht existentialcare